

Das Gesetz des Geistes

Nichts demnach ist nun denen zur Verurteilung, die in Christus Jesus sind; **sie wandeln** ja nicht fleischgemäß, sondern **geistgemäß**. Denn **das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus befreit dich vom Gesetz der Sünde und des Todes**.

Denn das dem Gesetz Unmögliche, worin es durch das Fleisch schwach war, vollbrachte Gott: Seinen eigenen Sohn in der Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und um der Sünde willen sendend, verurteilte er die Sünde im Fleisch, damit die Rechtsforderung des Gesetzes in uns erfüllt werde, **die wir nicht fleischgemäß wandeln, sondern geistgemäß**. Denn die fleischgemäß sind, sinnen auf die Dinge des Fleisches, **aber die geistgemäß sind, auf die Dinge des Geistes**. Denn die Gesinnung des Fleisches ist Tod, **die Gesinnung des Geistes aber ist Leben und Friede**. (Römer 8, 1 – 6)